
4040/J XXII. GP

Eingelangt am 06.03.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Zinggl, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler

betreffend Galerie der Forschung

Der damalige Präsident der Akademie der Wissenschaft (ÖAW) Werner Welzig hat 1996 erstmals eine „Galerie der Forschung“ gefordert, die am 21. April 1998 auf Antrag des damaligen Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr, Caspar Einem, vom Ministerrat genehmigt wurde. Das Projekt sollte in Zusammenarbeit von Wissenschafts-, Unterrichts- und Wirtschaftsministerium, dem Bundeskanzleramt sowie der ÖAW verwirklicht werden. Die bauliche Adaptierung der frisch renovierten "Alten Aula um rund 16 Mio. ATS sollte das Wirtschaftsministerium, weitere einmalige 8 Mio. ATS für die Ausstattung und Präsentation die ÖAW übernehmen. Die jährlichen Betriebskosten wurden mit 9 Mio ATS veranschlagt und sollten vom Wissenschafts-, Wirtschafts- und Unterrichtsministerium sowie vom Bundeskanzleramt getragen werden. Acht Jahre später steht das Vorhaben jetzt vor dem Aus und es ist offensichtlich nicht damit zu rechnen, dass die Umsetzung einer "Galerie der Forschung" stattfindet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viel wurde aus Mitteln des BKA seit 1998 für das Projekt „Galerie der Forschung“ aufgewendet. Bitte um Aufstellung der jährlichen Beträge bis 2005 mit genauer Angabe wofür sie jeweils verwendet wurden (Personalkosten, Sachkosten etc.).
2. Wie viel wurde für das Projekt „Galerie der Forschung“ im Jahr 2006 budgetiert?
3. Am 1. Oktober 2004 wurde Albena Yaneva zur Direktorin der „Galerie der Forschung“ bestellt. Erst im Juli 2005 legte sie das geforderte Konzept vor, das aber wegen der darin vorgeschlagenen inhaltlichen Konzeption,

Finanzierung und Rechtsform von einer Gruppe aus ÖAW-ExpertInnen abgelehnt worden ist. Weshalb wurde das Konzept ausschließlich von ÖAW-Experten geprüft?

4. Wurde das Konzept dem Bundeskanzleramt zur Kenntnis gebracht?
5. Welche Rechtsform wurde für die Galerie der Forschung angestrebt?
6. Welche Gründe führten zur Ablehnung des Konzepts? Bitte um detaillierte Auflistung.
7. Wie hoch waren die im Businessplan – der ebenfalls abgelehnt wurde – geforderten jährlichen Mittel?
8. Welche Vorkehrungen wurden für die sieben Mitarbeiter getroffen, deren Verträge nicht verlängert wurden?
9. Wie lange läuft der Vertrag mit Frau Direktor Albena Yaneva?
10. Welche Konsequenzen werden aus dem Planungsdesaster der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Bezug auf die „Galerie der Forschung“ von Seiten des BKA gezogen?
11. Welche Maßnahmen wird das BKA setzen, damit die bereits investierten Mittel noch zu einer Umsetzung der „Galerie der Forschung“ führen?
12. Welches Nutzungskonzept liegt für die Räume der sogenannten „Alten Aula“ – die für die „Galerie der Forschung“ adaptiert wurden - vor?